



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion im Rat der Stadt Delbrück

SPD-Fraktion Delbrück ● Prof.-Wilmsers-Str. 13 ● 33129 Delbrück-Boke_

An den
Vorsitzenden des Betriebsausschusses der Stadt Delbrück
Herr Ingo Sagemüller
Lange Straße 45
33129 Delbrück

Delbrück, den 16.08.2018

Gebührenpflicht für Gartenwasser-Zwischenzähler

Sehr geehrter Herr Sagemüller,

bitte setzen Sie den nachstehenden Antrag auf die Tagesordnung des Betriebsausschusses am 27.09.2018 :

Einführung einer Gebührenpflicht für Gartenwasser-Zwischenzähler

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss der Stadt Delbrück beschließt die Einführung einer Gebührenpflicht für sämtliche im Stadtgebiet von Delbrück befindlichen Zwischenzähler für Gartenwasser und beauftragt die Verwaltung die dafür notwendigen Schritte einzuleiten bzw. vorzunehmen.

Beginn der Gebührenpflicht: 01. Jan. 2019

Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, die Möglichkeiten zur flächendeckenden Einführung eines elektronischen Funkwasserzählers zu prüfen und dem Betriebsausschuss darüber zu berichten.

Begründung:

Seit einigen Jahren nutzen fast 1.000 Haushalte in Delbrück (Stand Ende Juli 2018 = 982) die Möglichkeit, mittels Zwischenzähler den Wasserverbrauch für die Gartenbewässerung (Sprengwasser) günstiger abzurechnen (ohne die Abwassergebühr). Diese Zwischenzähler sind bisher gebührenfrei.

Eine Nachfrage bei unseren Nachbarstädten und -gemeinden ergab, dass in Delbrück mit großem Abstand die meisten Zwischenzähler verwendet werden (z.B. Gütersloh ca. 500 bei 101.000 Einwohnern).

Im Juli dieses Jahres sackte der Wasserdruck in einigen Ortsteilen von Delbrück derart massiv zusammen, dass es zeitweise zu deutlich spürbaren Versorgungsproblemen kam. Das Wasserwerk verzeichnete an besonders heißen Tagen Verbrauchsspitzen, die sich in der Zeit nach 17 Uhr im Vergleich zu den Vorjahren um 37 Prozent erhöht haben.



Sozialdemokratische Partei Deutschlands



Fraktion im Rat der Stadt Delbrück

Eine der Ursachen für dieses Problem ist die extrem hohe Anzahl der hier erwähnten Zwischenzähler. Der vermeintlich günstige Wasserpreis hat offensichtlich viele Gartenbesitzer dazu bewogen, eher bedenkenlos gutes Trinkwasser in rauen Mengen für die Gartenbewässerung zu nutzen. Zudem konnte vielerorts beobachtet werden, dass dieses billige Wasser auch für die Befüllung von Pools und für Wasserspiele verbraucht wird, was bekanntlich nicht zulässig ist. Eine Kontrolle findet leider nicht statt.

Angesichts der Tatsache, dass Trinkwasser ein wichtiges Lebensmittel ist, welches mit hohem Aufwand aufbereitet und zur Verfügung gestellt wird, sind wir der Ansicht, dass der Verbrauch reglementiert werden muss. Deshalb halten wir die Einführung einer Gebührenpflicht für diese Zwischenzähler in angemessener Höhe für erforderlich, zumal diese als Sofortmaßnahme umsetzbar ist.

Mit freundlichen Grüßen
SPD-Fraktion Delbrück

gez.
Frank Drake
Vorsitzender

gez.
Sven Büdeker
Ratsmitglied

gez.
Michael Kersting
Sachkundiger Bürger